



Schloss Nordkirchen © LWL-Medienzentrum für Westfalen

**Deutsch-französisches Forschungsatelier**

Konkurrenzkultur und Kulturtransfer:  
Höfische Repräsentationsstrategien im Alten Reich (1650-1800)

**Atelier de recherche franco-allemand**

Transfert culturel et culture de concurrence :  
Stratégies de représentation des cours de l'ancien  
Empire germanique (1650-1800)

Münster, 30. September – 4. Oktober 2019

**Programm**

**Montag, 30. September**

Ort: Erbdrostenhof, Salzstrasse 38 (Festsaal)

- 16:00 Begrüßung  
Sabine Frommel, EPHE Paris  
Eva-Bettina Krems, WWU Münster  
Wolf-Daniel Gröne-Holmer,  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL),  
Münster
- 16:45 Einführung  
Kristina Deutsch, WWU Münster  
Ute Christina Koch,  
LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster
- 17:30 Kaffeepause
- 18:00 Abendvortrag  
Hendrik Ziegler, Philipps-Universität Marburg  
Deutsch-französische Transferforschung 2.0:  
Neue Potentiale eines innovativen Ansatzes
- 20:00 Gemeinsames Abendessen

**Dienstag, 1. Oktober**

Ort: WWU, Domplatz 23, Raum 102 (Hörsaal)

- 9:00 „Medien der Macht“, Teil 1  
  
Sektionsleitung: Sebastian Karnatz, Bayerische  
Verwaltung der staatlichen Schlösser,  
Gärten und Seen, Museumsabteilung, München  
  
Leonie Drees-Drylie, WWU Münster  
Entscheiden als neue Form herrschaftlicher  
Repräsentationsstrategien innerhalb großer  
Palastausstattungen  
  
Marina Viallon, EPHE, Paris  
Pas tout à fait italien, pas tout à fait german :  
transferts directs et indirects entre armes et  
armures allemandes et françaises à la Renaissance
- 10:45 Kaffeepause

11:00 „Medien der Macht“, Teil 2

Sektionsleitung: Dr. Margitta Hensel,  
Schlösserland Sachsen, Schloss Moritzburg

Miriam Schefzyk, WWU Münster/EPHE, Paris  
Herrschaftspräsentation im Mobiliar –  
Pariser Luxusmöbel für deutsche Höfe

Raphaël Tassin, EPHE, Paris  
L'image du prince dans une principauté d'entre-deux :  
Stratégies iconographiques des ducs de Lorraine  
(1690-1737)

12:30 Mittagspause

14:00 „Herrschafts(t)räume“

Sektionsleitung: Marina Beck, Friedrich-Alexander-  
Universität Erlangen-Nürnberg

Sara Bernert, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-  
Württemberg, Bruchsal  
Strategien der Legitimation: Die Neugestaltung des  
Rokoko-Appartements in Schloss Weikersheim

Thomas Wilke, FH Aachen  
Konkurrenzkultur und Kulturtransfer:  
Die Neuausstattung der Galerie dorée im Hôtel de  
Toulouse, Paris

Elisabeth Burk, WWU Münster  
Zwischen Konkurrenz und Bewunderung.  
Die Kunstsammlungen Landgraf Carls von Hessen-  
Kassel im Spiegel französischer Kunstpolitik

16:15 Kaffeepause

16:45 Hofkultur im Museum: Möglichkeiten der Vermittlung  
aktueller Forschungsansätze  
Diskussionsrunde mit Praxisvertretern:  
Martin Eberle (Museumslandschaft Hessen-Kassel),  
Margitta Hensel (Schlösserland Sachsen, Schloss  
Moritzburg), Sebastian Karnatz (Bayerische  
Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,  
Museumsabteilung, München), Barbara Rommé (Stadt-  
museum Münster), Stefan Schweizer (Stiftung Schloss  
und Park Benrath, Düsseldorf).

Gegen 18:30 Ende des Ateliertages

### Mittwoch, 2. Oktober

Ganztägige Exkursion nach  
Burg Vischering, Schloss Anholt, Schloss Nordkirchen

### Donnerstag, 3. Oktober

Ort: WWU, Domplatz 23, Raum 102 (Hörsaal)

9:00 „Bewegungsräume“

Sektionsleitung: Ute Christina Koch,  
LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster

Florian Dölle, Philipps-Universität Marburg/TU Berlin  
Reisetagebücher deutscher Architekten um 1700  
und das „Modell Frankreich“

Shubhangi Prolingheuer, WWU Münster  
Die Treppenanlage im deutschen Schlossbau des  
18. Jahrhunderts – nach französischem Vorbild?

11.30 Exkursion nach Schloss Clemenswerth

Gegen 20:00 Uhr Ende des Ateliertages

### Freitag, 4. Oktober

Ort: WWU Münster, Domplatz 23, Raum 102 (Hörsaal)

9:00 „Kulturkonkurrenz“

Sektionsleitung: Kristina Deutsch, WWU Münster

Mechthild Fischer, Museen der Stadt Kempten/  
Universität Mannheim  
Drehscheibe des Kulturtransfers. Mannheim und der  
Austausch mit Frankreich im 18. Jahrhundert

Dominique Lauvernier, EPHE, Paris  
L'écriture dramatique expérimentale de Voltaire, de  
Versailles à Schwetzingen – ou la quête du jardin de  
Candide

Stadtrundgang

Treffpunkt: LWL-Museum für Kunst und Kultur

11:30 Besuch des LWL-Museums für Kunst und Kultur  
Begrüßung Hermann Arnhold, Direktor des LWL-  
Museums für Kunst und Kultur, Münster  
Führung durch die Dauerausstellung und Einblick  
in die Graphische Sammlung mit Gerd Dethlefs,  
Referent für Landesgeschichte, LWL-Museum für  
Kunst und Kultur, Münster

13:00 Mittagspause

14:00 Besuch des Stadtmuseums Münster  
Führung durch Barbara Rommé, Direktorin des  
Stadtmuseums Münster

16:00 Besuch des ehemaligen kurfürstlichen  
Residenzschlosses zu Münster (heute WWU)  
Empfang durch Eckhard Kluth, Leiter der zentralen  
Kustodie/Kulturbüro der WWU Münster

18.30 Abschlussdiskussion

19:30 Ende der Veranstaltung

Veranstaltet von:

Eva-Bettina Krems,  
Institut für Kunstgeschichte der WWU Münster  
und  
Sabine Frommel,  
École Pratique des Hautes Études, Paris

in Zusammenarbeit mit dem  
LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster  
und finanziert durch die  
Deutsch-französische Hochschule.

Die Veranstaltung ist mit Ausnahme der Exkursionen  
und Museumsbesuche öffentlich.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Adressen der Tagungsorte:

Erbdrostenhof, Salzstrasse 38, 48133 Münster

WWU Münster, Raum 102 (Hörsaal),  
Domplatz 23, 48143 Münster

